57. S I T Z U N G

des Stadtrates Oberasbach

Sitzungstag: 18.09.2006

Sitzungsort: O b e r a s b a c h

Namen der Stadtratsmitglieder		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzende:		
Frau Zweite Bürgermeisterin		
Chille		
Niederschriftführerin:		
Frau Schönekeß		
	Erster Bürgermeister Allar	entschuldigt
Baumgärtner Dietlinde		
	Brandstätter Gisela	entschuldigt
Eisen Renate		
Forman Franz Xaver		
Frank Manfred		
Geyer Walter		
Hacker Wolfgang		
Heinl Peter		
Hetterich Werner		
Holzammer Gerd		
Horn Heiko		
Hübner-Möbus Sigrun		
Lindner Erika		
Peter Thomas		
Puffer Manfred		
Reuß Maximilian		
	Scharrer Uwe	entschuldigt
Schikora Norbert		
Schmitt Lothar		
Stefko Alexander		
Urban Jens		
Wendel Karl-Heinz		
Zwanziger-Bleifuß Gudrun		

Ferner von der Verwaltung:

Herr Stünzendörfer, Herr Kühnl, Herr Schmiedl

Die Sitzung ist öffentlich

T a g e s o r d n u n g

1. **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzungen vom 26.06.2006 und 17.07.2006**
2. **Bürgerfragestunde**
3. **Niederlegung eines gemeindlichen Ehrenamtes
(Drucksachen-Nr. 867)**
4. **Rechenschaftsbericht 2005
(Drucksachen-Nr. 844)**
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2006
(Drucksachen-Nr. 869)**
6. **Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2006
(Drucksachen-Nr. 870)**
7. **Aussetzung der Förderung von Solaranlagen durch die Stadt Oberasbach; Einführung eines Impulstermins zur Beratung von energiesparwilligen Immobilienbesitzern in Oberasbach
(Drucksachen-Nr. 886)**
8. **Mitteilungen
(Drucksachen-Nr. 876, 863 und 864)**
9. **Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

N i e d e r s c h r i f t

über die 57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach

Sitzungstag: 18.09.2006

Zahl der Stadratsmitglieder: 25

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Zweite Bürgermeisterin Chille, eröffnet um 19.00 Uhr die 57. öffentliche Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die Stadträte, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter Herrn Alles und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Herr Erster Bürgermeister Allar, Frau StR Brandstätter und Herr StR Scharrer. Noch nicht anwesend ist Frau StR Baumgärtner. Für das Gremium ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und bittet darum, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass ein nichtöffentlicher Teil mit einem Tagesordnungspunkt Mitteilungen ergänzt wird. Hier möchte die Vorsitzende den Stadtrat über den Sachstand zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlich des Zirndorfer Weges“ informieren.

In diesem Zusammenhang weist Herr StR Forman darauf hin, dass in der letzten Sitzung vereinbart worden ist, einen Tagesordnungspunkt zum neuen Schuldenstand, der vom Bürgermeister mit Schreiben vom 12.07.06 dargelegt wurde, mit auf die Tagesordnung im September zu nehmen.

Die Vorsitzende erwidert darauf, dass die Diskussion über den Rechenschaftsbericht 2005 vertagt worden ist und in die heutige Tagesordnung aufgenommen wurde.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

<u>Beschluss:</u>	anwesend: 21
- einstimmig -	dafür: 21
	dagegen: 0

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

.-.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzungen vom 26.06.2006 und 17.07.2006

Sachverhalt:

Herr StR Urban möchte die Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 17.07.2006 zunächst zurückstellen, um die Tonbänder noch einmal zu den während der Genehmigung der Tagesordnung aufgetretenen Unstimmigkeiten abzuhören.

<u>Beschluss:</u>	anwesend: 21
- einstimmig -	dafür: 21
	dagegen: 0

Der Stadtrat stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2006 zu.

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

-.-

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3:

Niederlegung eines gemeindlichen Ehrenamtes

(Drucksachen-Nr. 867)

Sachverhalt:

Herr StR Urban spricht seinen Dank für das Engagement und die im Stadtrat geleistete Arbeit von Frau StR Brandstätter aus.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	21
- einstimmig -	dafür:	21
	dagegen:	0

Dem Antrag von Frau Gisela Brandstätter ihr Ehrenamt als Mitglied des Stadtrates aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen wird gemäß Art. 19 Abs. 2 Bayer. Gemeindeordnung entsprochen.

-.-

TO-Punkt 4:

Rechenschaftsbericht 2005

(Drucksachen-Nr. 844)

Die Vorsitzende merkt an, dass über diesen Tagesordnungspunkt kein Beschluss zu fassen ist.

TO-Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2006

(Drucksachen-Nr. 869)

1. Anträge zum Nachtragshaushaltsplan 2006
a) Erhöhung des Budgets für den Behindertenclub

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Herr StR Urban, Herr StR Schikora sowie Herr StR Forman fordern zukünftig ausführlichere Begründungen für derartige Budgetaufstockungen.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	21
- einstimmig -	dafür:	21
	dagegen:	0

Das Budget für den Behindertenclub wird von 3.000 Euro auf 4.000 Euro jährlich festgesetzt. Herr Hable wird beauftragt für den Haushalt 2007 eine Begründung für die Erhöhung des Budgets vorzulegen.

.-.

Im Verlauf der Diskussion über TO-Punkt 5 erscheint Frau StR Baumgärtner und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil. Die Ist-Stärke beträgt somit 22 Mitglieder.

b) Erhöhung des Budgets für die Ferienbetreuung**Sachverhalt:**

Herr StR Urban regt für die Zukunft eine Anmeldung für das Ferienprogramm über das Internet an.

Von Herrn StR Schikora wird die Flexibilität der Verwaltung bezüglich der Mittelbereitstellung für das Ferienprogramm lobend erwähnt.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
- einstimmig -	dafür:	22
	dagegen:	0

Das Netto-Budget für die Ferienbetreuung wird von 6.700 Euro um 1.000 Euro auf 7.700 Euro jährlich festgesetzt.

.-.

c) Mehrkosten für die Anschaffung von 13 PC's und einem Server für die Grundschule Kreutles

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
- einstimmig -	dafür:	22
	dagegen:	0

Die Mehrkosten in Höhe von 5.000 Euro für die Anschaffung von 13 PC's und einem Server sowie die notwendigen Umbaukosten hierfür werden genehmigt.

.-.

d) Antrag der Evang. Luth. Pfarramt Oberasbach St. Markus auf Zuschuss zur geplanten Renovierung der Kirchenorgel**Sachverhalt:**

Die Vorsitzende setzt sich dafür ein, dass über den Zuschuss im Zuge des Nachtragshaushaltes entschieden wird, damit gewährleistet ist, dass Herr Pfarrer Rudi Zimmer im Rahmen seiner Verabschiedung und Verleihung der Ehrenbürgerwürde am 01.10.2006 den Zuschuss für die Orgel noch selbst entgegen nehmen kann.

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006 Öffentlicher Teil

---

Herr StR Forman schließt sich dieser Auffassung an und pflichtet der Vorsitzenden bei, dass die Verleihung der Ehrenbürgerwürde eine einmalige Ausnahmesituation darstellt und dies darüber hinaus eine schöne menschliche Geste darstellen würde.

Herr StR Urban sieht hier keinen Grund, der vorzeitigen Gewährung des Zuschusses zuzustimmen und von einer Beratung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 abzuweichen. Es wendet sich ausdrücklich dagegen, eine Ausnahme für das Pfarramt St. Markus zuzulassen.

Herr StR Forman schlägt als Kompromiss vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass in der heutigen Sitzung nur über die Gewährung eines Zuschusses abgestimmt wird und über die Höhe der Zuwendung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 nochmals beraten wird.

Nachdem die Vorsitzende deutlich macht, dass sie diesen Beschlussvorschlag für wenig praktikabel hält, lässt sie zunächst über den weitergehenden Beschluss der Verwaltung abstimmen.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
	dafür:	11
	dagegen:	11

Die Stadt Oberasbach gewährt für die geplante Renovierung der Kirchenorgel St. Markus einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro.

.-.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit abgelehnt ist.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag des Herrn StR Forman abstimmen.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
	dafür:	15
	dagegen:	7

Die Stadt Oberasbach gewährt für die geplante Renovierung der Kirchenorgel St. Markus einen freiwilligen Zuschuss. Die Höhe des Zuschusses wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 festgelegt.

.-.

e) Neuanschaffung von Spielgeräten wegen Änderung des Kindergartens in eine Kindertagesstätte Storchennest

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
	dafür:	21
	dagegen:	1

Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 10.000 Euro für die Neuanschaffung von Spielgeräten wegen Änderung des Kindergartens in eine Kindertagesstätte werden genehmigt.

.-.

2. Genehmigung des Nachtragshaushaltsplan 2006

Sachverhalt:

Die Vorsitzende lässt über den um die 2.000,00 € für den Zuschuss zur Kirchenorgel korrigierten Nachtragshaushaltsplan 2006 abstimmen.

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

Beschluss: anwesend: 22
- einstimmig - dafür: 22
dagegen: 0

Der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2006 wird genehmigt.

.-.

TO-Punkt 6:

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2006

(Drucksachen-Nr. 870)

Sachverhalt:

Hier wird ebenfalls die Beschlussvorlage der Nachtragshaushaltssatzung um die 2.000,00 € für den Zuschuss zur Kirchenorgel reduziert.

Beschluss: anwesend: 22
- einstimmig - dafür: 22
dagegen: 0

**Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Oberasbach (Landkreis Fürth)
für das Haushaltsjahr 2006**

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher auf nunmehr verändert	
a) <u>im Verwaltungshaushalt</u> die Einnahmen die Ausgaben	450.077 € 961.946 €	35.870 € 547.739 €	20.360.760 € 20.360.760 €	20.774.967 € 20.774.967 €
b) <u>im Vermögenshaushalt</u> die Einnahmen die Ausgaben	2.959.625 € 2.146.475 €	2.155.150 € 1.342.000 €	2.844.650 € 2.844.650 €	3.649.125 € 3.649.125 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen im Vermögenshaushalt wird von 150.000 € um 138.000 € erhöht und damit auf 288.000 € neu festgesetzt.

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

---

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 4.187.000 € um 1.295.000 € vermindert und damit auf 2.892.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung über die Steuersätze und die Kassenkredite bleiben unverändert.

§ 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

Oberasbach, den .....

Stadt Oberasbach

Bruno Allar
Erster Bürgermeister

:-

TO-Punkt 7:

Aussetzung der Förderung von Solaranlagen durch die Stadt Oberasbach; Einführung eines Impulstermins zur Beratung von energiesparwilligen Immobilienbesitzern in Oberasbach

(Drucksachen-Nr. 886)

Sachverhalt:

Herr Kühnl erläutert kurz die Hintergründe, die für die Durchführung von Impuls- oder Initialterminen für Energieberatung sprechen.

Frau StR Zwanziger-Bleifuß fragt nach, ob von der Verwaltung die Möglichkeit zum Beitritt in eine Energieagentur geprüft worden ist. Dies könnte eventuell zu Kosteneinsparungen führen.

Von Herrn Kühnl wird versichert, diese Möglichkeit zu überprüfen.

Im Rahmen der Diskussionsbeiträge besteht allgemein Einverständnis darüber, zunächst nur den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Förderung von Solaranlagen für das Jahr 2007 auszusetzen und alle weiteren Einzelheiten zur Energieberatung im Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss zu behandeln.

<u>Beschluss:</u>	anwesend:	22
	dafür:	21
	dagegen:	1

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

Die Förderung von Solaranlagen lt. den gültigen Förderrichtlinien soll zum Jahresbeginn 2007 ausgesetzt werden. Die weitere Vorgehensweise zur Energieberatung wird im Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss behandelt.

:-

TO-Punkt 8:

Mitteilungen

**Sitzungsprotokolle auf der Homepage der Stadt Oberasbach
hier: Antrag der Freien Wähler Oberasbach e. V. vom 12.06.2006**

(Drucksachen-Nr. 876)

**Bay. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz
hier: Kalkulation der Einnahmen - Landeszuschuss und Elternbeiträge**

(Drucksachen-Nr. 863)

Staatzzuschuss nach dem Personalfinanzierungsprogramm des Bayerischen Volkshochschulverbandes für hauptamtlich beschäftigte pädagogische Mitarbeiter

(Drucksachen-Nr. 864)

Die Vorsitzende teilt darüber hinaus mit, dass der Bauantrag für den Bauhof nicht wie bisher angegeben im Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss sondern im Stadtrat vorgestellt wird.

TO-Punkt 9:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Von Herrn StR Urban wird der Ergebnis- und Sachstandsbericht angesprochen, den er dahingehend geändert haben möchte, dass der ursprüngliche Antrag der CSU-Fraktion aus dem Jahr 2005 bezüglich der Einladung des Leiters des U-Bahn Planungsamtes mit in den Ergebnis- und Sachstandsbericht aufgenommen wird.

Darauf erwidert die Vorsitzende, dass hier bewusst nur die aktuelle Anfrage enthalten ist, weil die Einführung des Ergebnis- und Sachstandsbericht erst jetzt beschlossen wurde.

Herr StR Hacker möchte nähere Informationen über den von der Vorsitzenden im Zusammenhang mit der Bezuschussung der Kirchenorgel angesprochenen Fond der Sparkasse.

Darüber hinaus bittet Herr StR Hacker um schriftliche Erläuterung, warum der Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn StR Peter im Verlauf der Abstimmung zum TO-Punkt 5 von der Vorsitzenden nicht zugelassen worden ist.

Herr Stünzendörfer erwidert darauf, dass die Vorsitzende lediglich von ihrem Recht als Sitzungsleiterin Gebrauch gemacht hat und dem Willen des Stadtrates über den geänderten Beschlussvorschlag des Herrn StR Forman abzustimmen voll entsprochen wurde.

57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach am 18.09.2006
Öffentlicher Teil

Von Herrn StR Forman wird eine Satzung der Stadt Nürnberg angesprochen, in der die Bibertrasse mit einbezogen ist. Er bittet um Überprüfung, ob dies die Widmung der Bibertrasse tangiert.

Herr StR Peter fragt nach dem Sachstand bezüglich des Abschlusses eines Pachtvertrages zur Turnhallennutzung mit dem Landkreis Fürth.

Die Vorsitzende teilt mit, dass bislang trotz Nachfragen seitens der Verwaltung noch kein Vertragsentwurf des Landratsamtes Fürth vorliegt.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung offiziell ab und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse.

Sitzungsende des öffentlichen Teils: 21.20 Uhr

.....
Vorsitzende

.....
Schriftführerin